

Briefmarken-Hammer

Oktober
November
Dezember

Jahrgang
38

Ausgabe 04/2024



Thema dieser Ausgabe:
BELARUS

Vorwort

Liebe Sammlerfreundinnen!
Liebe Sammlerfreunde!



(STM) Vor uns liegt ein aufregender Rückblick auf das Jahr 2024 sowie ein spannender Ausblick auf das kommende Jahr 2025.



Unsere Teilnahme an den Veranstaltungen, wie der Weltkindertag im Maximilianpark und die Eröffnung der STRECKEN-Galerie, haben gezeigt, dass sich unser Engagement und die Investitionen gelohnt haben und wir erfolgreich für unser Hobby geworben und es als interessant und spannend präsentiert haben. Besonders stolz sind wir auf die Sonderstempel, die bei beiden Gelegenheiten eine große Resonanz fanden. Diese Erfolge motivieren uns, auch in Zukunft aktiv zu bleiben und weiterhin auf Veranstaltungen präsent zu sein!



Auch wenn einige zunächst geplante Aktivitäten dieses Jahr leider ausfallen mussten, blicken wir optimistisch auf das kommende Jahr, das im Zeichen des 50-jährigen Jubiläums der Großstadt Hamm steht. Hier möchten wir uns bei vielen Stadtteilstesten beteiligen und arbeiten bereits an spannenden Ideen, wie z.B. ein Sonderstempel zur Postgeschichte unserer Stadt anzubieten. Darüber hinaus wird Hamm im Jahr 2026 mit seinem 800-jährigen Jubiläum und dem Hanse-Tag ein weiteres großes Ereignis feiern, bei dem wir uns ebenfalls einbringen möchten. Diese Vorhaben zeigen, dass unser Verein auf einem guten Weg ist, Aufmerksamkeit für unser gemeinsames Hobby zu wecken. Auch die Neuentwicklung unserer Webseite und die fortlaufenden traditionellen Veranstaltungen, wie unsere regelmäßigen Tauschtage, zeigen, dass wir den eingeschlagenen Kurs engagiert fortsetzen.

Wir laden alle Mitglieder herzlich ein, sich weiterhin aktiv zu beteiligen!

In einigen Wochen beginnt die Weihnachtszeit. Ihnen, Euch und Ihren und Euren Familien wünsche ich ein besinnliches Fest und einen guten Rutsch ins Neue Jahr.

Mit besten Sammlergrüßen

Stephan Marth

Termine im 4. Quartal 2024

Oktober – November – Dezember



Gäste sind zu allen Veranstaltungen und Aktionen der Hammer Briefmarkenfreunde und der Jungen Briefmarkenfreunde Hamm herzlich eingeladen.

Unsere Treffpunkte sind:



**HSV-Casino
am Betten-Kutz-Stadion
Jürgen-Graef-Allee 13
59065 Hamm**



**KOT-Raum im
Pfarrzentrum Liebfrauen
des Pastoralverbundes St.
Franziskus von Assisi
Liebfrauenweg 2
59063 Hamm**



**Gemeindezentrum „Herz-
Jesu“ des Pastoralverbun-
des C. A. Graf von Galen
Karlsplatz 1
59065 Hamm**



**05. Okt. 2024 – 15:00 Uhr –
Pfarrzentrum Liebfrauen –
Tauschtag**

Heute werden wir wieder in die Welt der Philatelie eintauchen und Spannendes entdecken. Was euch erwarten wird, legen wir spontan fest.



**06. Okt. 2024 – 10:00 Uhr –
HSV-Casino –
Tauschtag**

Im Vereinsheim „HSV-Casino“ am Betten-Kutz-Stadion findet von 10:00 Uhr bis 13:00 Uhr der erste Tauschtag der Seniorengruppe der Hammer Briefmarkenfreunde in diesem Quartal statt.

Heute starten wir mit unserem Briefmarkenstammtisch in das letzte Quartal des Jahres. Es könnte schon herbstlich zugehen auf den Straßen. Nicht so in unseren Alben – oder doch? Jahreszeiten, Wetterdaten, Klimawandel – gibt es Briefmarken zu diesen Themen? Könnte daraus eine interessante Motivsammlung entstehen? Mal sehen, was die Tauschalben zu einem Thema hergeben, was zurzeit in aller Munde ist. Gäste sind wie immer herzlich Willkommen und dürfen uns gerne mit weiteren Themen überraschen.





**09. Okt. 2024 – 16:30 Uhr –
Pfarrzentrum Liebfrauen –
Herbstkegeln**

Das Herbstkegeln der Jungen Briefmarkenfreunde Hamm findet am 09. Oktober 2024 von 16:30 Uhr bis 19:30 Uhr auf der Kegelbahn des Pfarrzentrums Liebfrauen im Untergeschoss statt. Bitte den Haupteingang des Gemeindezentrums nutzen. Falls die Tür verschlossen ist, bitte klingeln.

Weitere Informationen: siehe „Besondere Veranstaltungen“.



**19. Okt. 2024 – 15:00 Uhr –
Pfarrzentrum Liebfrauen –
Tauschtag**

Heute werden wir wieder in die Welt der Philatelie eintauchen und Spannendes entdecken. Was euch erwarten wird, legt der Jugendgruppenleiter spontan fest.



**20. Okt. 2024 – 10:00 Uhr –
HSV-Casino –
Tauschtag**

Von 10:00 Uhr bis 13:00 Uhr findet der nächste Tauschtag der Seniorengruppe der Hammer Briefmarkenfreunde im Vereinsheim „HSV-Casino“ am Betten-Kutz-Stadion statt.

Auch heute freuen wir uns auf ein paar gemütliche und unterhaltsame Stunden bei unserem Briefmarkenstammtisch. Lassen wir uns überraschen, was der Vormittag für uns bereithält. Sind es ein paar schöne alte, interessante Belege der Postgeschichte Hamms? Vielleicht auch Besonderheiten anderer Art? Egal was kommt, Hauptsache ihr vergesst eure Tauschalben nicht. Gäste dürfen sich gerne auch überraschen lassen.



**02. Nov. 2024 – 15:00 Uhr –
Pfarrzentrum Liebfrauen –
Tauschtag**

Heute werden wir wieder in die Welt der Philatelie eintauchen und Spannendes entdecken. Was euch erwarten wird, legt der Jugendgruppenleiter spontan fest.



**03. Nov. 2024 – 10:00 Uhr –
HSV-Casino –
Tauschtag**

Nächster Tauschtag der Seniorengruppe der Hammer Briefmarkenfreunde von 10:00 Uhr bis 13:00 Uhr im Tauschlokal „HSV-Casino“ am Betten-Kutz-Stadion.

Zum heutigen Briefmarkenstammtisch laden wir herzlich ein. Was uns heute erwartet? Lasst euch überraschen. Vielleicht schauen wir mal voraus auf das Jubiläum der Stadt Hamm in knapp zwei Jahren. 800 Jahre gibt es unsere Stadt dann schon. Wie könnten wir uns an der großen Jubiläumsfeier beteiligen? Habt ihr Ideen? Gäste, die uns kennenlernen und sich an der Ideensuche beteiligen möchten, sind herzlich Willkommen.



**16. Nov. 2024 – 15:00 Uhr –
Pfarrzentrum Liebfrauen –
Tauschtag**

Heute werden wir wieder in die Welt der Philatelie eintauchen und Spannendes entdecken. Was euch erwarten wird, legt der Jugendgruppenleiter spontan fest.





**17. Nov. 2024 – 10:00 Uhr –
HSV-Casino –
Tauschtag**

Die Seniorengruppe der Hammer Briefmarkenfreunde trifft sich von 10:00 Uhr bis 13:00 Uhr im Vereinsheim „HSV-Casino“ am Betten-Kutz-Stadion zum nächsten Tauschtag. Auf zum heutigen Briefmarkenstammtisch! Lasst uns den Vormittag ruhig verbringen: Etwas tauschen, etwas plaudern. Tauschalben also nicht vergessen und mit etwas Glück Lücken der eigenen Sammlung füllen. Gerne dürfen Gäste mittauschen und gerne geben wir Tipps und Tricks weiter.



**15. Dez. 2024 – 10:00 Uhr –
HSV-Casino –
Tauschtag**

Letzter Tauschtag des Jahres 2024 der Seniorengruppe der Hammer Briefmarkenfreunde von 10:00 Uhr bis 13:00 Uhr im Vereinsheim „HSV-Casino“ am Betten-Kutz-Stadion.

Da ist er wieder, der letzte Briefmarkenstammtisch eines Jahres. Wieder kurz vor Weihnachten – eine letzte Gelegenheit vielleicht doch noch ein kleines Weihnachtsgeschenk für einen lieben Sammlerfreund zu finden. Also Tauschalben schnappen und vorbeikommen. Allen Mitgliedern und deren Familien und allen Freunden und Interessenten wünschen wir eine frohe und besinnliche Weihnachtszeit und alles Gute für das Jahr 2025.



**01. Dez. 2024 – 10:00 Uhr –
HSV-Casino –
Tauschtag**

Im Vereinsheim „HSV-Casino“ am Betten-Kutz-Stadion trifft sich die Seniorengruppe der Hammer Briefmarkenfreunde von 10:00 Uhr bis 13:00 Uhr zum nächsten Tauschtag. Die Adventszeit ist da und was gibt es Schöneres, als nach dem Briefmarkenstammtisch über den Weihnachtsmarkt zu schlendern? Lasst uns also erst in aller Ruhe unsere Tauschalben durchstöbern. Vielleicht findet sich ein kleines Weihnachtsgeschenk? Anschließend steht einem Besuch des Weihnachtsmarktes nichts im Wege. Gäste, die Fragen zum Verein oder rund um die Philatelie haben, sind herzlich Willkommen.



**21. Dez. 2024 – 14:30 Uhr –
Gemeindezentrum Herz-
Jesu des Pfarrverbundes
C. A. Graf-Kardinal-von-Ga-
len im Hammer Norden –
Jahresabschlussfeier**



**07. Dez. 2024 – 15:00 Uhr –
Pfarrzentrum Liebfrauen –
Tauschtag**

Heute werden wir wieder in die Welt der Philatelie eintauchen und Spannendes entdecken. Was euch erwarten wird, legt das Leitungsteam, Markus Graevinghoff und Rainer Marth, spontan fest.

Die Jahresabschlussfeier der Jungen Briefmarkenfreunde Hamm findet von 14:30 Uhr bis ca. 18:00 Uhr im Gemeindezentrum Herz-Jesu im Hammer Norden, Karlsplatz, statt. Weitere Informationen: siehe „Besondere Veranstaltungen“.



**04. Jan. 2025 – 15:00 Uhr –
Pfarrzentrum Liebfrauen –
Tauschtag**

Erster Tauschtag der Jugendgruppe der Hammer Briefmarkenfreunde im neuen Jahr 2025 von 15:00 Uhr bis 17:00 Uhr im KOT-Raum der Gemeinde Liebfrauen im Hammer Süden.



**05. Jan. 2025 – 10:00 Uhr –
HSV-Casino –
Tauschtag**

Erster Tauschtag der Seniorengruppe der Hammer Briefmarkenfreunde im Jahr 2025 von 10:00 Uhr bis 13:00 Uhr im Vereinsheim "HSV-Casino" am Betten-Kutz-Stadion im Hammer Osten.

Damit nichts verloren geht, blicken wir etwas voraus und geben den ersten Tauschtag bereits in dieser Ausgabe bekannt.



Redaktionstermine

Thema der nächsten Ausgabe:

MOLDAU

Freitag, 01. November 2024

Themen- und Seitenfestlegung Heft 01/2025

Freitag, 15. November 2024

Redaktionsschluss Heft 01/2025

Mittwoch, 01. Januar 2025

Erstausgabetag Heft 01/2025

Besondere Veranstaltungen



09. Oktober 2024

Herbstkegeln der Jungen Briefmarken- freunde Hamm

Das Kegeln findet an diesem **Mittwoch** im Untergeschoss des **Gemeindezentrums Liebfrauen von 16:30 Uhr bis 19:30 Uhr** statt.

Bitte den **Haupteingang** benutzen. Wenn dieser verschlossen ist, müsst ihr **klingleln**. Bitte **Turnschuhe mitbringen**.

Folgende Sanktionen sind einzuplanen:

- ❖ vergessene Turnschuhe 1,00 €
- ❖ Wurf in die Gosse 0,20 €
- ❖ wer die Klingel betätigt 0,50 €
- ❖ wer die Kugel zu langsam wirft 0,50 €
- ❖ die letzten drei Personen pro Spiel planen jeweils 0,50 € ein



Der maximale Höchstbetrag ist auf 3,80 € begrenzt. Für jeden gibt es auch wieder zwei Getränke aus dem Kühlschrank.

Auch in diesem Jahr geht es um die **Karl-Heinz-Eilinghoff-Pokale**, die der frühere Kassierer der Hammer Briefmarkenfreunde den Jungen Sammlern gestiftet hat.

Selbstverständlich sind auch die Erwachsenen der Hammer Briefmarkenfreunde eingeladen und herzlich willkommen.



Besondere Veranstaltungen



09. November 2024

**Generationenmesse in
Bockum-Hövel**

- Wir sind dabei -

Auch wenn wir den genauen Termin und den Ort noch nicht wissen, haben wir eine Beteiligung an der **Generationenmesse in Bockum-Hövel** auch in diesem Jahr fest eingeplant. Wahrscheinlich wird sie am 09.11.2024 wieder **von 13:00 Uhr bis 17:00 Uhr in der Sophie-Scholl-Gesamtschule** stattfinden. Abweichungen von diesen Angaben entnehmt bitte der Tagespresse.

Im letzten Jahr waren wir erstmals bei dieser Messe der Generationen vertreten. War der Zulauf von Kindern, Jugendlichen und anderen Interessenten eher enttäuschend, so konnten wir doch zahlreiche neue Kontakte knüpfen. Einer dieser Kontakte führte dann zu der äußerst erfolgreichen Teilnahme an der Aktion „DIE STRECKE“.

Für dieses Jahr bemühen sich die Organisatoren das Angebot wesentlich mehr auf Kinder und Jugendliche auszurichten. Ob es gelingt? Wir werden es sehen und lassen uns überraschen.

An unserem Vereinsstand werden wir mit unseren Spielen und viel Spaß und Witz versuchen, den Besuchern viel über das Medium Briefmarke und unser Hobby zu vermitteln.

Ein Blick zu den anderen Teilnehmern mit einem kurzen Gespräch wird zudem alte Kontakte vertiefen oder neue Kontakte entstehen lassen.

In dem Sinne hoffen wir, dass die Resonanz an der Generationenmesse weiter steigt und wir einen unterhaltsamen Nachmittag erleben werden.



21. Dezember 2024

**Jahresabschlussfeier
der
Jungen Briefmarken-
freunde Hamm**

Die Jahresabschlussfeier **beginnt um 14:30 Uhr** in der Bauernstube im **Gemeindezentrum Herz-Jesu** der Kardinal-von-Galen-Kirchengemeinde **am Karlsplatz im Hammer Norden**. Die Bauernstube erreicht man über den Haupteingang des Gemeindezentrums. Zunächst ist die Vorbereitung durchzuführen: Tische aufstellen, Tee kochen, Spiele aufbauen usw. Hier sind Helfer gesucht. Mitzubringen ist gute Laune!

Gesucht werden für die Jahresabschlussfeier Spenden für die Dekoration, Kuchen, Weihnachtsgebäck, Tee usw. – lasst euch etwas einfallen!!!

Die Programmpunkte, soweit sie schon feststehen, sind:

❖ **Bingo-Spiel**

Bitte passende Geldstücke bereithalten bzw. mitbringen:

€ 0,10, € 0,20, € 0,50, € 1,00, € 2,00

❖ die berühmte „**Jagd auf die Blaue Mauritius**“.

Das **Ende** ist **gegen 17:30 Uhr bis 18:00 Uhr**.

Erst mit Ende aller Aufräumarbeiten, wie z.B. spülen, abtrocknen, Tische und Stühle wegsetzen und ausfegen usw., wenn alle Räume tiptopp in Ordnung sind und das Geschirr sauber in den Schrank gestellt ist, wird die Veranstaltung für beendet erklärt.

Wer früher abgeholt wird, z.B. wegen einer anderen Veranstaltung, meldet sich bitte frühzeitig beim Gruppenleiter. Sonst ist es unfair gegenüber den anderen Teilnehmern.

Vergangene Veranstaltungen

22. September 2024

Weltkindertag im Maximilianpark - Mit einem Sonderstempel waren wir dabei!



(RAM) Die Erwartungen waren groß am Sonntag, 22.09.2024, als wir uns auf den Weg machten, um am Weltkindertag im Maximilianpark teilzunehmen.

Hatten wir nach dem Erfolg bei der „Eröffnung der STRECKEN-Galerie“ im Mai noch mehr in unser Standoutfit investiert. Ein zusätzliches Roll-Up, ein Stopper, weitere Tischabdeckungen und Aufsteller peppten unseren Info- und Spielestand noch mehr auf. Mit neuen Vereinsshirts wollten wir für die Besucher weithin sichtbar sein. Als absolutes Highlight konnten wir einen Sonderstempel präsentieren und das Eventteam der Deutschen Post in den Maxipark locken. Die große Frage war nun: „Haben sich der ganze Aufwand und die Investitionen gelohnt?“.



Die Antwort ist ein ganz klares: „Ja!“. Von Stunde zu Stunde nahm der Zulauf zu. Stopper, Roll-Up und Banner sorgten dafür, dass sich die Blicke der Besucher unserem Stand zuwandten und die Kinder neugierig näher traten und keine Scheu hatten uns aufgrund der T-Shirts direkt anzusprechen. Mit viel Spaß nahmen sie unser Spielangebot wahr, während die Eltern oftmals das Gespräch mit uns suchten, um mehr über unseren Verein und die Geheimnisse des Briefmarkensammelns zu erfahren. Viele zeigten sich überrascht, über die vielen interessanten und spannenden Möglichkeiten, die das Sammeln von Briefmarken bietet. Überrascht waren auch die Kinder, wenn sie nach erfolgreicher Teilnahme an einem unserer Spiele eine kleine, süße Belohnung überreicht bekamen. Aber auch der Sonderstempel „Mit Kindern in die Zukunft“ war sehr gefragt. Zahlreiche unserer kostenlosen Schmuckumschläge fanden Abnehmer unter den Besuchern, die sich den Sonderstempel nicht entgehen lassen wollten.



Die Zeit verging wie im Fluge und der Andrang ließ erst kurz vor dem Veranstaltungsende nach. Jetzt wollen wir hoffen, dass aufgrund der vielen positiven Gespräche und Eindrücke einige Kinder den Weg zu unserer Jugendgruppe finden, um uns weiter kennenzulernen.



Was geht ab in unserem Verein?

Der Vorstand blick kurz zurück und ganz weit nach vorn



(RAM) Blicken wir kurz zurück, so fallen zwei Ereignisse ganz besonders auf. Einmal die Teilnahme an der Eröffnungsveranstaltung der STRECKEN-Galerie im Mai und dann die Teilnahme am Weltkindertag im September. Beide Veranstaltungen hatten eines gemeinsam – einen Sonderstempel. Zwei Sonderstempel in einem Jahr, das hatte es seit Ewigkeiten nicht mehr in Hamm gegeben. Die Rückmeldungen hierzu waren durchweg positiv und so wollen wir versuchen, dort weiterzumachen, wo wir aufgehört haben.

Aber blicken wir zunächst kurz nach vorn und beginnen wir gleich mit einer nicht ganz so großartigen Nachricht. Gerne hätten wir unsere Vortragsreihe auch in diesem Jahr fortgesetzt. Termin und Referenten hatten wir alles unter einem Hut. Leider haben wir erst jetzt erfahren, dass genau an diesem Tag der Landesverband sein 75-jähriges Jubiläum feiert und ein Großteil unserer Referenten hier eingeladen ist. Eine Verschiebung auf einen anderen Termin in diesem Jahr ist leider nicht möglich. Wir müssen die Vortragsreihe in diesem Jahr ausfallen lassen, aber im nächsten Jahr wird die Vortragsreihe fortgesetzt.

Doch bevor das Jahr zu Ende geht, präsentieren wir uns noch einmal mit einem Informationsstand auf der Generationenmesse in Bockum-Hövel.

Schauen wir nun in das kommende Jahr. Im Jahr 2025 ist die Stadt Hamm seit 50 Jahren Großstadt. Diesen Status erlangte sie mit der letzten kommunalen Neugliederung im Jahr 1975. Zahlreiche Stadtbezirke wollen mit großen Festen dieses Ereignis würdigen. Wir möchten uns oft an diesen Stadtbezirksfesten beteiligen und sammeln dementsprechend gerade Ansprechpartner und Daten. Sollte die Stadt Hamm zusätzlich einen zentralen Festtag planen, könnte auch ein Sonderstempel dieses Ereignis würdigen. Die Planungen hierzu sind in vollem Gange.

Marschieren wir mal gleich weiter im Kalender in das Jahr 2026. Schon wieder wird die

Stadt Hamm feiern. Richtig groß sogar. 800 Jahre wird sie alt und gleichzeitig soll auch der Hanse-Tag in Hamm stattfinden. Der Vorschlag für die Stadt Hamm eine Sondermarke in dem Jahr zu beantragen, wurde von der Stadtverwaltung aufgegriffen und alles Erforderliche in die Wege geleitet. Ende September werden wir vielleicht mehr wissen, ob wir uns im Jubiläumsjahr über eine Sondermarke freuen dürfen. Aber auch hier sammeln wir bereits Ideen, wie und wo wir uns präsentieren können. Eine kleine Ausstellung zur Postgeschichte unserer Stadt schwirrt uns im Moment durch unsere Köpfe. Dazu ein Sonderstempel, der ebenfalls das Jubiläum würdigt und vielleicht auch noch ein weiterer für den Hanse-Tag. Gerne nehmen wir von euch Anregungen und Ideen entgegen, wie wir uns an diesem Tag über das gewöhnliche Maß hinaus präsentieren können. So, jetzt haben wir einmal ganz weit nach vorn geblickt. Aber keine Angst die Gegenwart und die „kurze“ Zukunft werden wir nicht vergessen. Wer in den vergangenen Wochen mal auf unsere Homepage geschaut hat, war hoffentlich angenehm überrascht. Mit viel Zeit und Engagement wurde sie neugestaltet und wird ständig weiterentwickelt. Leider auch mit dem Ergebnis, dass bei der ganzen Programmierung mal ein Totalschaden entstehen kann, wie kurz vor dieser Ausgabe. Wir bemühen uns schnellstmöglich alles wieder herzurichten. Aber auch die traditionellen Termine wie die Jahreshauptversammlung, unser Frühjahressessen oder die Kegelnachmittage der Jugendgruppe haben wir weiter im Auge und wollen daran festhalten.

Es ist in diesem Jahr mächtig Fahrt in unseren Verein gekommen. Der Kurs, den wir eingeschlagen haben ist gut und die Fahrt soll mit Volldampf weitergehen. Auf dem Dampfer ist noch Platz und wir freuen uns über jeden, der mit aufspringt und versucht mit uns gemeinsam Aufmerksamkeit für unseren Verein und unser Hobby in der Öffentlichkeit zu erzielen.

Belarus

Einleitung



(KGT) In dieser Folge unserer Vorstellungsreihe wird mit Belarus - Weißrussland - ein Land vorgestellt, das es bis vor ca. 33 Jahren noch gar nicht auf der Landkarte gab. Denn es handelt sich hier um eine ehemalige Sowjetrepublik, die sich im Jahr 1991 aus dem Staatenbund Sowjetunion herausgelöst hat. Mittlerweile ist der Staat Belarus eine Art Diktatur, der von einem Alleinherrscher seit nunmehr 30 Jahren autoritär regiert wird. Die Hauptstadt Minsk zählt um die zwei Millionen Einwohner. Damit ihr euch ein Bild machen könnt, möchte



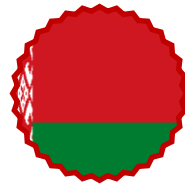
ich euch einmal die Nachbarländer aufzählen, damit ihr beim Blick in einen Atlas den Staat findet. Wir beginnen im Uhrzeigersinn im Norden mit Litauen, Lettland, Russland, Ukraine und Polen. Die knapp 10 Millionen Menschen wohnen in einem Binnenstaat, der keinen Zugang zum Meer besitzt. Die Fläche von Belarus von rd. 207.595 km² entspricht etwa der doppelten Größe von Bayern und Baden-Württemberg, die beide zusammen 106.301 km² in die Waagschale legen.

Belarus ist in der Vergangenheit stets Richtung Osten bzw. Süden orientiert gewesen. Bereits der Landesname nimmt dies auf. Denn „bela“ bedeutet „weiß“ und „rus“ deutet auf das mittelalterliche ostslawische Herrschaftsgebiet hin.

Die größte Ausdehnung zwischen Westen und Osten beträgt 650 km. Zum Vergleich Hamm-Passau sind es 667,8 km. In der Nord-Süd-Ausrichtung sind es nur 560 km, was einer Entfernung von Hamm nach Bautzen (etwa 556,0 km) entspricht.

Eine der ersten Briefmarken, die in Belarus im Jahre 1992 verausgabt wurden, zeigt die damals gültige Nationalflagge weiß-rot-weiß. Das Weiß steht für die Weisheit und die rote Farbe symbolisch für das Blut Jesu Christi.

Wald und Holz in Belarus



(KGT) Belarus hat einen Waldanteil von 43,1 Prozent der Gesamtfläche. Deutschland, um einen Vergleich zu haben kommt auf einen Waldanteil von nur 32,7 %. So sind in vielen Städten auch Holz verarbeitende Betriebe zu finden.

Es gibt bisher vier Nationalparks. Diese liegen alle nahe an den Grenzen zu Polen, Litauen und der Ukraine. Der erste Nationalpark in Grenznähe wurde zu Polen 1939 eingerichtet.

Der auf einer Briefmarke mit Zierfeld abgebildete Nationalpark Braslaw wurde 1995 eingerichtet. Er stellt mit seinen 30 Seen und einem großen Bestand an Kiefernwäldern ein besonders interessantes Ökosystem in den Mittelpunkt.



Dies war Anlass im Jahre 2002, dem „Internationalen Jahr des Ökotourismus“, ihn vorzustellen. Der 71,90 km² große Park (Hamm-Mitte 10,93 km² und Hamm-Rhynern 59,22 km² - zusammen 70,15 km² - sind ähnlich groß) beherbergt 1900 Pflanzenarten, 216 Vogelarten und 45 Säugetierarten.

Bei soviel Waldreichtum liegt es nahe, dass Holz bis ins 20. Jahrhundert hinein für die ländliche Bevölkerung ein nachwachsender Rohstoff zur Errichtung von Häusern war. Die Blockausgabe aus dem Jahre 2003 widmet sich dem Thema Holzarchitektur. So werden die verschiedenen Einsatzmöglichkeiten auf drei Marken in weißrussischem Rubel dargestellt.

Belarus

Zwei Forschungsreisende



(KGT) Iwan Dementjewitsch Tscherski ist ein eher unbekannter Wissenschaftler, der es aber verdient hat der Nachwelt in Erinnerung zu bleiben.

Er wird am * 3. Maijul. / 15. Mai 1845greg. in der weißrussischen Provinz auf dem Gut Swolna, Ujesd Drissa, Gouvernement Witebsk (heute Belarus) geboren.
† am 25. Junijul. / 7. Juli 1892greg. im Kolymagebiet, (Russland) war er ein polnisch-russischer Geograph, Geologe, Paläontologe und Forschungsreisender.



Auf jeder Marke befindet sich der Umriss von Belarus mit seinen sechs Verwaltungsbezirken. Durch eine etwas kräftigere Farbe gegenüber den anderen Provinzen des Landes werden die Gebäude verortet. Der Wert zu 270 (Rubel) zeigt eine Mühle mit Pferdeantrieb aus Powitje (19. Jh.), einem kleinen Dorf. Die mittlere Portostufe zu 430 (Rubel) ist der St. Georgs-Kirche, Sinkewitschi (1724) gewidmet. Der Höchstwert zeigt eine Wassermühle, Wolma (19./20. Jh.).



Hier wird bereits deutlich, dass die ethnische Herkunft durchaus kontrovers zu sehen ist, weil einerseits ein Pole, andererseits ein Russe gemeint sein kann. Um es noch komplizierter darzustellen, handelt es sich um jemanden, der nicht eindeutig zu Polen oder den Russen zuzuordnen ist.

Tscherski nimmt am Polnischen Aufstand 1863/64 teil, weil er sich der Nationalität nach als Pole fühlt. Bei diesem Januaraufstand wird er in die Russische Armee gezwungen und dann nach Omsk in Sibirien in die Verbannung geschickt. Dort beginnt er mit geologischen und paläontologischen Untersuchungen. Tscherski wird 1869 aus dem Militärdienst entlassen. Ab 1871 wohnt er in Irkutsk. Nach 1873 begibt er sich auf eine Forschungsreise, die ihn u. a. zum Sajangebirge und dessen Umfeld führt. Das Sajangebirge ist Teil des Südsibirischen Gebirges, welches von Sibirien bis zur Mongolei reicht. Einfach ausgedrückt, südlich des Baikalsees. Zwischen 1877 bis 1880 untersucht er den Aufbau des Baikalsees. Danach beschäftigt er sich mit den Becken von Selenga und Tunguska - zwei Flüssen in Sibirien.



Der zweite Forscher ist Otto Juljewitsch Schmidt. Er wird im September 1891 im russischen Zarenreich geboren. Sein Geburtsort ist Mahiljou, eine Stadt östlich von Minsk in Belarus. Wenn ihr Euch jetzt fragt, Otto Schmidt ist doch ein deutscher Name? Ja, seine Vorfahren waren deutsche Siedler aus Kurland an der Ostsee, welches heute Teil von Lettland ist. Otto Schmidt wurde Student der Mathematik in Kiew. Später erarbeitete er für die gerade gegründete Sowjetunion ein Finanzmodell, um die Finanzen zu stabilisieren. War somit auch in die Strukturen der Sowjetunion eingebunden. Seine Forschungsaktivitäten lagen nördlich des Polarkreises. So besuchte er im Rahmen der Sedov-Expeditionen die im Polarmeer liegenden Inselgruppen Franz-Josef-Land und Sewernaja Semlja in den Jahren 1929-1930. Anschließend war Otto Schmidt Leiter einer Eisbrecher-Expedition, um den Weg einer Nordostpassage durch den Polarozean zu finden. Dies gelang innerhalb von 223 Tagen. Später in den 30er Jahren zeichnete er sich auch für die erste driftende Polarstation auf einer Eisscholle verantwortlich. Die Leitung des „Nördlicher Seeweg“ genannten Wirtschafts- und Forschungsinstituts, um die Nordostpassage für die Schifffahrt vorzubereiten, war da naheliegend. Von 1924 bis 1941 war er auch für die Herausgabe einer großen wissenschaftlichen Buchreihe (65 Bände) verantwortlich. Bis zu seinem Tod, 1956, war Schmidt auch in den Gremien der Sowjetunion (Zentralkomitee und Oberster Sowjet) vertreten.

Zur Postgeschichte von Belarus

Republik 1992



(HSO) Im deutschen Sprachraum auch Weißrussland genannt. Belarus ist ein osteuropäischer Binnenstaat. Politisches und wirtschaftliches Zentrum ist die Millionenstadt Minsk. Belarus grenzt an Litauen, Lettland, Russland, die Ukraine und Polen. Das Land entstand 1991 aus der Weißrussischen Sozialistischen Sowjetrepublik bzw. der Belarussischen Sozialistischen Sowjetrepublik, die durch die Auflösung der Sowjetunion unabhängig wurde. Seit 1994 ist Aljaksandr Lukaschenka der regierende Präsident von Belarus.



1995 – Nationale Trachten

Mit dem Kreuz der heiligen Ephrosinia

Mit den polnischen Teilungen zwischen 1772 und 1795 wurde ganz Weißrussland ins russische Reich eingegliedert. Seit Ende des 19. Jahrhunderts fand eine begrenzte weißrussische Nationalbewegung statt. Nach der russischen Februarrevolution 1917 suchte eine weißrussische Rada den Weg

zur Unabhängigkeit und proklamierte am 25. März 1918 zurzeit deutscher Truppen-besetzung eine unabhängige Volksrepublik. Diese ist vergleichbar mit jener in der Ukraine. Schon Ende 1918 aber setzten sich die Bolschewiki Lenins durch und riefen am 1. Januar 1918 die Weißrussische Sozialistische Sowjetrepublik aus. Als solche beteiligte sich das Land 1922 an der Gründung der Sowjetunion.

Mit dem Zerfall der UdSSR rief der Oberste Sowjet der Weißrussischen SSR am 25. August 1991 die Unabhängigkeit der Republik Belarus (=Weißrussland) aus.



20. März 1992 – Sondermarke: Religiöse Kunst

Die erste Briefmarke dieses neuen Staates erschien am 20. März 1992 und zeigt ein byzantinisches Kreuz der heiligen Ephrosinia von Polozk aus dem 12. Jahrhundert. Dieses ist ein im Zweiten Weltkrieg verlorenes, heute aber in einer Kopie wieder hergestelltes Symbol, das an die erste Frau erinnert, die im 16. Jahrhundert von der Russischen Orthodoxen Kirche heiliggesprochen wurde und von der heute ein von ihr gegründetes Kloster und ihre Reliquien in Polotzk zeugen.



Dieser Artikel basiert auf dem Buch von Peter Fischer, Europas erste Briefmarken, Richard Borek Verlag, 2007.

Philatelistisches

Portoerhöhung ab Anfang 2025 - Standardbrief kostet 95 Cent?



(STM) Anfang 2025 soll das Briefporto in Deutschland um etwa 10,5 Prozent steigen. Die Bundesnetzagentur hat der Deutschen Post hierfür bereits grünes Licht gegeben. Ein Standardbrief, der derzeit 85 Cent kostet, könnte nach Einschätzung von Branchen-kennern bald 95 Cent kosten.



Die endgültigen Preise werden von der Post festgelegt, jedoch soll das Porto für Standardbriefe ein Euro nicht überschreiten. Die Erhöhung wird durch gestiegene Zustellkosten begründet, da die Post als Universal-dienstleister verpflichtet ist, auch abgelegene Regionen zu beliefern.

Während die Anzahl der versendeten Briefe aufgrund der Digitalisierung sinkt, wächst die Nachfrage nach Paketen, bedingt durch den wachsenden Online-Handel. Im Jahre 2023 stellte DHL, die zum Postkonzern gehören, rund 1,7 Milliarden Pakete zu, etwa zwei Drittel mehr als im Jahre 2013.



Geburtstage unserer Mitglieder

Oktober

- 01. Oktober: Heinz Hilse
- 10. Oktober: Fabian Marth
- 11. Oktober: Karlheinz Wiegand
- 12. Oktober: Christian Kuhlmann

Dezember

- 17. Dezember: Klaus-Günter Tiede
- 18. Dezember: Hans Weitzel

Die Jungen Briefmarkenfreunde und die
Hammer Briefmarkenfreunde
wünschen allen
**großen und kleinen
Geburtstagskindern**
alles Gute. Lasst euch reichlich
beschenken und feiert schön mit
euren Verwandten, Bekannten und
Freunden.



**Allen Leserinnen und Lesern wünschen
wir eine geruhsame Weihnachtszeit und
einen guten und gesunden
Start in das Jahr 2025.**



Impressum

***Der Briefmarken-Hammer ist die Vereinszeitschrift der
Jungen Briefmarkenfreunde Hamm
und der
Hammer Briefmarkenfreunde e.V.***

Herausgeber:

✉ **Junge Briefmarkenfreunde Hamm
(Westf.)**
c/o Klaus-Günter Tiede
Josef-Wiefels-Straße 2
59063 Hamm

☎ 0 23 81 / 20 57 4
☎ 0 23 81 / 43 63 69

✉ KGTiede@gmx.de

✉ **Hammer Briefmarkenfreunde e.V.**

c/o Heinrich Sonderhüsken
Hagedornweg 9a
59065 Hamm

☎ 0 23 81 / 53 44 8
☎ 0 23 81 / 49 85 16

✉ sonderhuesken@vdph.de

Internet:

www.briefmarkenjugend-hamm.de

&

www.hammer-briefmarkenfreunde.de

Redaktion:

✉ **Redaktion Briefmarken-Hammer**

c/o Stephan Marth
Feuerdornstr. 116
59071 Hamm

☎ 0 23 81 / 876 12 64

✉ redaktion@hammer-briefmarkenfreunde.de
und
✉ redaktion@briefmarkenjugend-hamm.de

Herstellung und Druck:

Rainer Marth

Mitarbeiter an dieser Ausgabe:

Heinrich Sonderhüsken (HSO)
Klaus-Günter Tiede (KGT)
Rainer Marth (RAM)
Sabrina Marth (SAM)
Stephan Marth (STM)

Auflage: 100 Exemplare

(4 Ausgaben pro Jahr)

Rechtschreibfehler sind beabsichtigt, aber nicht gewollt. Das Abschreiben, Kopieren und Verbreiten einzelner Texte bzw. der gesamten Zeitschrift ist nicht verboten, sondern ausdrücklich erwünscht.



Viel Leidenschaft. Viele Möglichkeiten.

Mit der neuen Sparkassen-Card (Debitkarte) ist jetzt alles möglich.

Höchste Sicherheit beim Bezahlen im Internet:
mit Ihrer neuen Sparkassen-Card und 3-D Secure.

www.sparkasse-hamm.de



Sparkasse
Hamm

Wenn's um Geld geht – Sparkasse.